

---

## **Ablauf von Bürgerversammlungen optimieren**

### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München möge den Ablauf von Bürgerversammlungen so gestalten, dass die Beratung von Bürgeranträgen nicht nach 20.30 Uhr beginnt.

### **Begründung**

Sinn von Bürgerversammlungen ist es, den Bürgern eines Stadtbezirks die Möglichkeit zu demokratischer Mitbestimmung über Themen in ihrem Stadtbezirk zu geben. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die Länge des Informationsteils am Anfang in keinem Verhältnis zu der der Beratung und Abstimmung von Bürgeranträgen steht.

Dies hatte in den letzten Jahren zur Folge, dass Bürgeranträge oftmals erst spät am Abend – teilweise 22 Uhr und später – zur Abstimmung gebracht wurden. Da bis zu dieser Uhrzeit viele Bürger – gerade ältere – nicht bleiben konnten, konnten sie die für sie wichtigen Themen nicht durch ihre Stimme in der Abstimmung vertreten.

Eine Straffung des Ablaufs, etwa in Form von konsequent einzuhaltenden Redezeitbegrenzungen auch bei den Berichten und Stellungnahmen aus Politik und Verwaltung, würde hier Abhilfe schaffen.

Fabian Ewald  
Fraktionssprecher

Initiative: Angela Buckenauer